



Medienmitteilung 01/05

3. WSF World Spirit Forum holt Vordenker nach Arosa. Von Bewusstheit getragen gemeinsam Lösungen erarbeiten.

Der Weltkongress WSF World Spirit Forum lädt mit Vordenkern aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Religion, Kultur und Gesellschaft vom 22. bis 25. Januar 2006 zum dritten Mal nach Arosa ein. Ziel des WSF Forums 2006 ist es, die Grundlagen für die Initiierung eines World Parliament of Spirituality (Weltparlament der Spiritualität) zu erarbeiten. Erstmals findet auf dem WSF auch eine internationale Tagung des World Wisdom Council statt.

Zürich, 22. 12. 2005 – Das 3. WSF World Spirit Forum findet vom 22. bis 25. Januar 2006 in Arosa/Schweiz statt. Ganz im Sinne des Mottos: Collaboration in Consciousness (Gemeinsam Bewusst-Sein) treten Mitglieder des vom **Club of Budapest** initiierten **World Wisdom Council** mit Youth Leadern des **World Spirit Youth Council** und Delegierten spiritueller orientierter Non-Profit-Organisationen gemeinsam mit Einzelpersonen aus Wirtschaft und Gesellschaft in einen inspirierenden Austausch über die Gestaltung des **World Parliament of Spirituality**.

In der Zusammensetzung der vier Teilnehmerkreise zeigt sich der offene, egalitäre Ansatz des WSF World Spirit Forums. An vier Tagen werden visionäre Vertreter der jungen Generation mit weltbekannten Erfahrungsträgern die Arbeit an diesem von Bewusstheit getragenen ethisch ausgerichteten Zukunftsmodell aufnehmen. Darunter **Ervin Laszlo**, renommierter Zukunftsforscher und Gründer des Club of Budapest. Er gilt als prominenter Vertreter der systemischen Philosophie und der allgemeinen Evolutionstheorie. Auch **Jane Goodall**, die legendäre Primatenforscherin und Friedensbotschafterin der Vereinten Nationen, ist in Arosa als Referentin und in den Round Tables dabei. Der Gründer des Ella Baker Center for Human Rights (EBC) und Global Leader for Tomorrow 2002 **Van Jones** wird im Anschluss an das WSF auch am WEF (World Economic Forum) in Davos teilnehmen. Jones ist engagierter Gegner des Missbrauchs der Menschenrechte.

Wie bereits im letzten Jahr wird auch Club-of-Rome-Mitglied **Franz Josef Radermacher** wieder als Referent und Diskussionspartner den hochkarätigen Kreis bereichern. Er hat das Ziel, mit seinem "Globalen Marschallplan" den Hunger auf der Welt zu überwinden. Die teilnehmenden Non-Profit-Organisationen, wie z.B. die **Goi Peace Foundation** (Tokio), profitieren vom Austausch ihrer Ideen und Praxiskonzepte auf dem WSF Forum und den daraus resultierenden Synergien.

Jacqueline Furtado, 19-jährige Studentin aus Sydney, Australien und Mitorganisatorin des



World Spirit Youth Council schreibt in ihrem Profil auf den Internetseiten des WSF World Spirit Forums: „Eines, was ich gelernt habe ist, dass man politischen Frieden nicht von spirituellem Frieden trennen kann, und dass Friede vor allem beim Einzelnen beginnt.“ Grundlegende Voraussetzung für diesen individuellen Frieden, der schließlich im universellen Frieden mündet, ist sicherlich das Bewusst-Sein in dem das 3. WSF World Spirit Forum 2006 stattfinden wird.

Für weitere Presse-Informationen kontaktieren Sie bitte:

WSF World Spirit Forum

Gabriele Kreuzsaler
Public Relations

fon: +41 (0) 43 - 540 40 84
e-Mail: gkreuzsaler@worldspiritforum.org
web: www.worldspiritforum.org

Nachfolgend finden Sie Hintergründe / Informationen:

WSF World Spirit Forum:

Der jährlich stattfindende Weltkongress WSF World Spirit Forum ist neutrale Plattform für Visionen, Projekte und konkrete Lösungsvorschläge im Sinne eines gesunden Gesamtsystems unserer Erde und des Universums. Dabei ist das WSF der Bewusstheit, Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit verpflichtet. Visionäre und Pragmatiker aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Religion agieren im gewachsenen Netzwerk kooperativ und integral.

Veranstaltungstermin und -ort:

Das WSF ist vom 22. bis 25. Januar 2006 das dritte Mal in Arosa/Schweiz zu Gast. Erstmals im Tschuggen Grand Hotel: www.tschuggen.ch

Warum Arosa?

Ein Ort der Besinnung und Bewusstheit. Die Schweiz mit ihrer langjährigen Tradition von humanitärer Hilfe und Neutralität bietet die Chance zur Aufhebung von Polarität – die Herausforderung, neue Wege zu gehen. Die Nähe zu Davos hat Symbolcharakter. Ein kontinuierliches Ziel des WSF ist, das WEF Weltwirtschaftsforum (und andere Foren) um Aspekte der Bewusstheit, der Nachhaltigkeit und der ganzheitlichen Verantwortung zu bereichern. Und außerdem: Arosa ist einfach ein wunderschöner Platz! www.arosa.ch

**Motto der Veranstaltung:**

Collaboration in Consciousness (Gemeinsam Bewusst-Sein)

Definition Consciousness:

"Consciousness is a process of expanding personal and universal awareness and allows people to understand multiple layers of relationship within themselves, to others and in the natural world."

"Bewusstheit ist ein Prozess der persönlichen und universellen Achtsamkeit und ermöglicht den Menschen das Verständnis der verschiedenen Beziehungsmuster in Ihnen selbst, mit anderen Menschen und zur Natur."

(aus "Conscious Education", Dagaz Press, Vermont USA. Die Mitautorin dieses Buchs Nina Lynn Meyerhof, Ed.D. ist Vizepräsidentin des WSF World Spirit Forum)

Philosophie:

Das Bewusstsein und die Mitgestaltungskräfte jedes einzelnen Menschen zu aktivieren und neue Wege aufzuzeigen, ist Überlebens-Grundlage geworden. Nicht nur für Philosophien und Religionen, sondern heutzutage auch für Organisationen, Institutionen und breite Bevölkerungskreise. Das WSF World Spirit Forum ist der Bewusstheit, Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit verpflichtet.

Teilnehmer:

Das WSF World Spirit Forum bietet eine Plattform für Begegnungen zwischen Vordenkern und Praktikern für den Austausch von Visionen und Erfahrungen, für die Planung und Umsetzung von Projekten und Programmen. Dieses Jahr ist die Gesamtteilnehmerzahl begrenzt auf 120 Personen. Es gibt vier Teilnehmerkreise:

- Mitglieder des, vom **Club of Budapest** initiierten, **World Wisdom Council** (WWC)
- Jugendführer des **World Spirit Youth Council** (WSYC)
- Delegierte, spiritueller orientierter **Non-Profit-Organisationen** (NGO's)
- Einzelpersonen aus Wirtschaft und Gesellschaft

Es sind nur noch wenige Plätze in der Kategorie Einzelpersonen verfügbar.

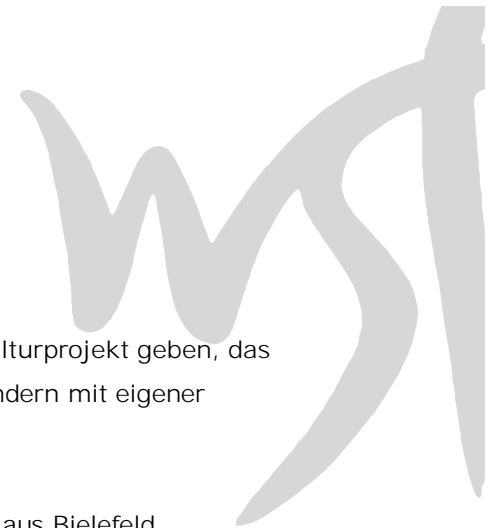
Kongressgebühr:

EURO 1.500,- für Teilnehmer (Wirtschaft/Gesellschaft). Im Preis inbegriffen: Teilnahme an allen Vorträgen und den Round Tables zur Initiierung des World Parliament of Spirituality / intensiver und praxisbezogener Erfahrungsaustausch mit ausgewählten, visionären Vertretern der jungen Generation und mit weltbekannten Erfahrungsträgern / alle Mahlzeiten

Anmeldung:

www.worldspiritfourm.org

Im Internet ist auch der WSF Newsletter erhältlich.



Kulturprojekte auf dem WSF World Spirit Forum:

Im Rahmen des WSF World Spirit Forum wird es ab 2006 jeweils ein Kulturprojekt geben, das die auf dem Forum stattfindenden Prozesse nicht nur dokumentiert, sondern mit eigener Sprache interpretiert und bereichert.

WSF Kulturprojekt 2006:

Den Start zu den WSF Kulturprojekten macht der Fotograf Sven Nieder aus Bielefeld, Deutschland. Nieder hat mit einer Camera Obscura den Jakobsweg beschriftet und diese Impressionen in einem faszinierenden Bildband herausgebracht. Für das World Spirit Forum hat der junge Fotograf eigens ein Fotokonzept vorbereitet, das flexibel auf den Prozess in Arosa eingeht und unter anderem eine spannende Darstellung der Ergebnisse ermöglicht.

<http://sven-nieder.de>

World Spirit Youth Council

Im Januar 2005 trafen sich 15 Jugendführer beim 2.ten World Spirit Forum in Arosa. Sie waren aus allen Teilen der Welt angereist, um die Zukunft von Spiritualität voranzutreiben. Sie kamen zu dem Schluss, dass es einen dringenden Bedarf gibt für eine Bewegung der Jugend, die inneren Frieden lebt und erkennt, dass es die Veränderung im Innen ist, die Frieden im Außen bewirkt. Aus dieser Diskussion heraus wurde das World Spirit Youth Council gegründet.

www.worldspirityouthcouncil.org